

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **15.11.2012** in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle Otze, Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Otze/005

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:40 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-Adolf

Degener, Nele

Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred

Debes, Ulrike

Lehmann, Robert

Philipps, Lutz

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 27.09.2012
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Wärmetechnische Sanierung der Sporthalle der Grundschule Otze;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 31.10.2012 -
Vorlage: 2012 0253
7. Entwurf Haushaltssatzung 2013
Vorlage: 2012 0214

8. Entwurf Investitionsprogramm 2013
Vorlage: 2012 0215
9. Stellenplanentwurf 2013
Vorlage: 2012 0216
- 9.1. Stellenplanentwurf 2013
hier: Tiefbauverwaltungsabteilung
Vorlage: 2012 0216/1
10. Die Pflege der städtischen Grünflächen in Abhängigkeit vom Personalbestand auf dem Gärtnerbauhof
Vorlage: 2012 0219
11. Steuerung von Tierhaltungsanlagen
Vorlage: 2012 0242
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Hunze** alle Anwesenden.

Anschließend eröffnete er die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 27.09.2012

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 27.09.2012 wird genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Hunze wies auf den Zeitungsartikel über die Y-Trasse vom 15.11.2012 im Anzeiger für Burgdorf & Uetze hin.

Herr Baxmann bestätigte, dass genaue Informationen erwartet und dann auch sogleich an die Öffentlichkeit weitergeleitet werden. Momentan sei dies jedoch keine Angelegenheit für eine Bürgerinitiative.

Herr Hunze teilte mit, dass am kommenden Sonntag (18.11.2012) Volkstrauertag sei. Er habe alle Otzer Vereine und Verbände mit der Bitte um eine Teilnahme angeschrieben.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

- I. **Frau Debes** beantwortete die Anfragen aus der Ortsratssitzung vom 27.09.2012:
 - I.1 An verschiedenen Stellen in Otze, besonders betroffen sei der Weg Richtung Schule, sei die Straßenbeleuchtung durch Gehölze zugewachsen. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass es sich um Gehölze auf Privatgrundstücken handele. Dies wurde der Ordnungsabteilung gemeldet. Inzwischen wurde der betroffene Grundstückseigentümer kontaktiert. Er habe kurzfristige Abhilfe zugesagt. Grundsätzlich werde darum gebeten, zugewachsene Straßenleuchten der Tiefbauverwaltungsabteilung (Frau Piel, Tel.: 898-119) zu melden.
 - I.2 Das Haus der Jugend sei stark mit Efeu zugewachsen, sodass Schäden an Dach und Fassade drohten. Der Efeu sei zwischenzeitlich von Mitarbeitern des Gärtnerbauhofs zurückgeschnitten worden.
 - I.3 Die Fliederbüsche auf der Rasenfläche vor der Kapelle auf dem Friedhof Otze mögen bitte entfernt werden. Am 01.11.2012 habe ein Ortstermin stattgefunden. Dabei sei festgelegt worden, dass die Fliederbüsche entfernt werden. Dafür werde im Hintergrund (Richtung Kapelle) ein weiterer Rhododendronbusch gepflanzt. Im Frühjahr werde vor Ort geprüft, ob es sinnvoll sei ebenfalls im Hintergrund ein Zierkirschenhochstamm zu pflanzen.
- II. **Frau Debes** teilte mit, dass das letzte von insgesamt 32 Baugrundstücken im Baugebiet „Nördlich Worthstraße“ am 05.10.2012 veräußert wurde.

6. **Wärmetechnische Sanierung der Sporthalle der Grundschule Otze;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 31.10.2012 -
Vorlage: 2012 0253**

Herr Hunze erläuterte seinen Antrag und wies darauf hin, dass die Grundschule Otze generell in einem guten Zustand sei. Die Sporthalle sei jedoch wärmetechnisch noch zu sanieren.

Herr Baxmann bestätigte, dass die Sanierung unter energetischen Gesichtspunkte durchaus sinnvoll sei, man dürfe jedoch die finanziellen Aspekte nicht vergessen. So führte er als Beispiel die wärmetechnische Sanierung der Grundschule Otze an. Dort seien 215.000 € investiert worden, die Einsparung pro Jahr betrage jedoch lediglich rund 2.000 €.

Herr Philipps verwies darauf, dass zu Beginn des Monats eine umfassende Vorlage zum baulichen Zustand der Schulgebäude der Stadt Burgdorf (einschl. GS Otze) präsentiert worden sei. Die danach insgesamt notwendigen bzw. sinnvollen Sanierungsmaßnahmen müssten nach Dringlichkeit geordnet und sodann im Rahmen der finanziellen und auch der personellen Möglichkeiten durchgeführt werden.

Herr Hunze schloss, dass die Vollendung des Projektes „Grundschule Otze“ wünschenswert sei. Natürlich wisse auch er um die Zustände in den anderen Schulen in Burgdorf. Es sollte für die GS Otze zumindest eine Mängelanalyse und ein Sanierungsvorschlag erarbeitet werden.

Der Ortsrat fasste folgenden

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die (wärmetechnische Sanierung der) Sporthalle der Grundschule Otze eine Mängelanalyse und einen Sanierungsvorschlag zu erarbeiten bzw. zu beauftragen.

7. **Entwurf Haushaltssatzung 2013
Vorlage: 2012 0214**

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 9.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Philipps gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Burgdorf. Im Folgenden ging er näher auf die Otze betreffenden Positionen des Haushaltsplanes ein.

Im Verlauf der anschließenden Aussprache wurde darauf hingewiesen, dass

1. an der Bushaltestelle Worthstraße (Richtung Burgdorf) keine Fahrradständer vorhanden seien (es sollten dort –ggfs. aus einem vorhandenen Bestand- für ca. 20 Fahrräder Ständer aufgestellt werden).
2. im Haus der Jugend Otze es zwar einen Wasserauslauf gebe, doch könne man keinen Wassereimer zum Befüllen darunter stellen.

Herr Philipps wies darauf hin, dass die zuvor beschlossene Mängelanalyse für die Turnhalle der GS Otze (d. h. die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und

2) Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 € erforderlich, die zusätzlich bereitgestellt werden müssten.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Haushalt 2013 wird in der vom Bürgermeistervorgelegten Fassung, einschließlich der vom Ortsrat Otze beantragten Haushaltsmittel (Planungskosten in Höhe von 9.000 € für die Turnhalle der GS Otze), beschlossen.

**8. Entwurf Investitionsprogramm 2013
Vorlage: 2012 0215**

Der Ortsrat Otze fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogramms 2013 (Vorlage: 2012 0215) wird zur Kenntnis genommen.

**9. Stellenplanentwurf 2013
Vorlage: 2012 0216**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Stellenplanentwurf 2013 (Vorlage: 2012 0216) wird zur Kenntnis genommen.

**9.1. Stellenplanentwurf 2013
hier: Tiefbauverwaltungsabteilung
Vorlage: 2012 0216/1**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Stellenplanentwurf 2013, hier Tiefbauverwaltungsabteilung, (Vorlage: 2012 0216/1) wird zur Kenntnis genommen.

**10. Die Pflege der städtischen Grünflächen in Abhängigkeit vom Personalbestand auf dem Gärtnerbauhof
Vorlage: 2012 0219**

Der Ortsrat Otze sprach sich aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation dafür aus, keine 2 zusätzlichen Gärtnerstellen für die Pflege der städtischen Grünflächen zur Verfügung zu stellen. Es wurde allerdings die Bereitschaft signalisiert, über eine Problemlösung nachzudenken. Man wolle dieses

Thema u.a. am 27.11.2012 bei der Versammlung der Otzer Vereine und Verbände ansprechen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**11. Steuerung von Tierhaltungsanlagen
Vorlage: 2012 0242**

Herr Lehmann erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass aufgrund der geplanten Anzahl der Mastplätze die Region Hannover für ein Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zuständig sei. In diesem Verfahren sei die Stadt Burgdorf lediglich Verfahrensbeteiligte. Darin seien alle wesentlichen Belange zu prüfen, wie u.a. der Brand- und Umweltschutz. Durch die Bauleitplanung sei ein steuerndes Eingreifen bezüglich der Mastentierhaltung in Burgdorf möglich. Dazu sei jedoch externer Sachverstand erforderlich. Denkbar sei z.B. eine Konzentrationszonenplanung ähnlich wie bei den Windenergieanlagen. Es dürfe sich allerdings nicht um eine Verhinderungsplanung handeln. Ob sich der geplante Standort letztlich als günstig oder ungünstig herausstelle, sei aber offen.

Herr Dralle schlug vor, dass für das Vorhaben Planungsgeld in den Haushalt eingestellt werden sollte, welches nur bei zwingendem Bedarf abzurufen sei. Insgesamt werde der Standort seitens der SPD-Fraktion kritisch betrachtet.

Herr Baxmann bemerkte, dass es vielleicht möglich sei, im Einvernehmen mit dem Antragssteller, einen anderen Standort zur Errichtung der Mastanlage zu wählen. Er sehe bei einer Ausweisung von städtischen Flächen die Gefahr, dass sich weitere Betriebe in Burgdorf ansiedeln würden.

Herr Hunze fasste zusammen, dass die angedachte Fläche abzulehnen, dem Antragssteller mögliche Ausweichflächen anzubieten seien.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der in der Bauvoranfrage vom 20.09.2012 geplante Standort für den Neubau eines Hähnchenmaststalles mit knapp 40.000 Mastplätzen wird abgelehnt. Weiterhin wird die Stadtverwaltung beauftragt, dem Antragssteller mögliche Ausweichflächen anzubieten.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Dralle bat um sorgfältigere Reinigung der Schmutzeimer in den Gullis.

Frau Degener bat um Informationen zu ihrer in der Ortsratssitzung vom 03.05.2012 gestellten Anfrage bezüglich der Geschwindigkeitsmessungen im Weferlingser Weg.

Herr Hunze merkte an, dass der Bahnübergang Worthstraße/ Heeg nicht gut ausgeleuchtet sei. Er bitte um Überprüfung.

Herr Hunze merkte zudem an, dass das Denkmal auf dem Friedhof in Otze verschmutzt sei. Es müsse gereinigt werden. Die „Rentnerband Otze“ habe sich angeboten, die Reinigung durchzuführen. Zunächst müsse jedoch eine Absprache mit der zuständigen Abteilung erfolgen.

Herr Dralle sprach die Zuwegung zum Neubaugebiet an. Dort sei eine Barriere vorhanden, die Radfahrer am Durchfahren hindern solle. Für Rollstuhlfahrer sei diese Barriere aber zu eng.

Herr Hunze merkte an, dass im Bereich Weferlingser Weg/ Loheweg Einwohner in Eigenregie ein Stück Fußweg angelegt hätten. Er sei um eine Erweiterung des Weges gebeten worden.

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin